

## Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Brunkensen/Lütgenholzen

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.08.2018  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr  
Ort, Raum: Gaststätte "Pötchen Peine", Glenetalstr. 48, 31061 Alfeld  
(Leine)

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeister

Herr Hendrik Bünker-Lang

#### stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Matthias Mahnkopf

Herr Peter Pommeranz

#### Ortsratsmitglied

Herr Torsten Milte

#### Protokollführer

Herr Arne Klingeberg

#### nicht Gremiumszugehöriges Ratsmitglied

Ratsherr Dirk Dräger

Ratsherr Guido Franke

#### Alfelder Zeitung

Herr Jahns

### **Abwesend:**

#### Ortsratsmitglied

Herr Tim Frenzel (entschuldigt)

### Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Brunkensen/Lütgenholzen sowie der Tagesordnung**

**Ortsbürgermeister Bünker-Lang** eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, die anwesenden Ratsmitglieder Dirk Dräger und Guido Franke, Herrn Klingeberg von der Verwaltung, Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung sowie die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer. Herr Bünker-Lang stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest.

Er bittet anschließend alle Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben, um dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Ratsmitglied Ernst-August Vonnekold zu Gedenken.

## 2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Brunken- sen/Lütgenholzen am 05.04.2018**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 3. **Haushalt 2019 - Anregungen des Ortsrates**

**Herr Bünger-Lang** teilt mit, dass die Verwaltung die Zuschüsse für den Gesangverein und Sportverein automatisch einstellt.

Die Splittung der Straßen „Am Englischen Garten und Lindenweg“ sind im Haushalt 2018 enthalten und bereits beauftragt.

Er berichtet, dass das bisher in Lütgenholzen untergestellte Feuerwehrfahrzeug zwischenzeitlich in eine Garage auf seinem Grundstück nach Brunkensen umgezogen sei. Für diese Garage wird ein neues Garagentor benötigt, weil nur ein Holztor vorhanden ist. Er habe dies bereits mit der Verwaltung besprochen, aber da hieß es, dass keine Kosten übernommen werden können. Er bittet daher darum, dass der Ortsrat einen entsprechenden Beschluss fasst.

**Herr Mahnkopf** bekräftigt in diesem Zusammenhang, dass der Ortsrat von der Verwaltung erwartet, dass der Feuerwehrbedarfsplan für Brunkensen umgesetzt wird. Die Freiwillige Feuerwehr habe ihren Einsatzbereich auf Lütgenholzen und Warzen erweitert und damit zusätzliche Aufgaben übernommen. Jetzt müsse die Verwaltung auch den Plan so umsetzen, wie er aufgestellt wurde. Das die Kameradinnen und Kameraden aus Warzen und Lütgenholzen nicht mitarbeiten, dafür könne man die Bruncker Wehr nicht bestrafen.

Auch **Herr Bünger-Lang** bekräftigt, dass die Bruncker Wehr eine sehr hohe Einsatzstärke in zwei Gruppen habe. Die Kameradinnen und Kameraden seien sehr motiviert, dies müsse man erhalten. Das 2. Fahrzeug müsse dauerhaft vor Ort bleiben, da sonst im Einsatzfall nicht alle Kameradinnen und Kameraden transportiert werden könnten.

**Ratsherr Dräger** berichtet aus dem Fachausschuss, dass lt. Aussage der Verwaltung der Feuerwehrbedarfsplan nicht umgesetzt werden könne, da die Fusion der Ortsfeuerwehren nicht stattgefunden habe, weil die Kameradinnen und Kameraden aus Warzen und Lütgenholzen der Fusion nicht gefolgt sind. Man werde aber im Fachausschuss nochmals auf dieses Thema eingehen.

**Herr Pommeranz** zeigt sich empört. Seiner Meinung nach könne die Bruncker Wehr dafür nicht bestraft werden.

Der Ortsrat beantragt daher die Einstellung eines neuen Garagentores für den Haushalt 2019 und die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes.

## 4. **Bericht des Ortsbürgermeisters**

**Herr Bünger-Lang** geht in seinem Bericht auf den Unwettereinsatz der Feuerwehr in Lütgenholzen am Sonntag 22. April ein. Dies habe gezeigt, wie wichtig es sei, eine Feuerwehr vor Ort zu haben.

Zugleich lobte er die gute Zusammenarbeit mit dem Baubetriebshof, so seien div. Beete an den Straßen hergerichtet worden und nun zur Pflege an die Anwohner gegeben worden.

Im Mai fand eine Bürgerparkaktion statt. Hier wurden u.a. Rosen im Bürgerpark gepflanzt. Hier wurden die Kosten von der Verwaltung übernommen.

Im Bürgerpark soll ein Pavillon gebaut werden. Die Baugenehmigung liege vor. Die Kosten übernimmt die Ortsgemeinschaft durch Gelder von den Vereinen und aus der Stiftung. Zum Advent soll das Projekt abgeschlossen sein.

Anfang Juni gab es wieder ein Unwetter, bei dem in Brunkensen viel Wasser auf den Straßen stand.

Am 16.06. hat der MGV sein 120jähriges Bestehen mit einem kleinen, aber feinen Fest im Garten der Heimatstube gefeiert.

Das bisherige Feuerwehrhaus in Lütgenholzen soll langfristig zum Dorfgemeinschaftshaus werden. Bislang gebe es allerdings noch keine vertragliche Vereinbarung mit der Verwaltung. Diese sei allerdings notwendig, um Planungssicherheit zu bekommen. Die laufenden Unterhaltungskosten für das Gebäude müsse der neue Heimatverein selbst tragen, den Rest die Verwaltung als Eigentümerin.

Am Englischen Garten wurde die Regenrinne nachgearbeitet.

Am Wochenende fand erstmals ein Dorfflohmarkt statt. Dies war ein voller Erfolg.

## 5. Mitteilungen der Verwaltung

**Herr Klingeberg** teilt mit, dass der Antrag der Stadt Alfeld (Leine) zur Breitbandförderung im Vorhabengebiet Lütgenholzen und Wettensen keine Berücksichtigung erhalten hat. Das Ministerium wurde bereits angeschrieben, mit der Fragestellung wie es nun weiter geht. Es liegt leider noch keine Rückmeldung vor. Dies ist für alle unbefriedigend.

Zur Anfrage des Ratsherrn Urbanke aus der letzten Ortsratssitzung zum Thema „neues Baugebiet“ teilt er mit, dass dies u.a. auch Thema im Bau- und Grundeigentumsausschuss am 30.05.2018 gewesen ist. Hier wurde noch mal klar gestellt, dass es einen Ratsbeschluss gebe, der nach wie vor gelte. Es sollen keine weiteren Baugebiete ausgewiesen werden, sondern die Innenentwicklung weiter gestärkt werden.

Zum Thema „Straßensplittung“ verweist er auf einen Artikel in der AZ vom 19.06.2018. Die Splittung für Brunkensen „Am Englischen Garten“ und „Beim Gericht“ für 15.600 € und Lütgenholzen „Lindenweg“ für 21.460 € wurden beauftragt. Allerdings könne die Verwaltung nicht sagen, wann die bauausführende Firma die Aufträge abarbeitet.

Im Bereich des Sportplatzes habe der Baubetriebshof dem TSV Hilfestellung bei der Verarbeitung von Wasserbausteinen in der Glene durch den Bagger gegeben.

## 6. Anfragen

**Herr Mahnkopf** fragt ab, ob es möglich sei, dass man das Kabel für die Breitbandversorgung selbst verlegen könne. Schließlich müsse eine Lösung gefunden werden.

Weiterhin bittet er um Prüfung einer schräg stehenden Laterne in der Raabestraße.

Im Bereich „In der Wiese“ wachsen Büsche vom Grundstück „ehemalige Volksbank“ in die Straße und das Unkraut auf dem Grundstück „Glenetalstraße 36“ wachse auch immer höher.

**Ratsherr Franke** teilt mit, dass er in Sachen „Am Englischen Garten“ Akteneinsicht beantragt habe. Bisher sei ihm diese aber verweigert worden. Seine Fraktion wird ggf. die Kommunalaufsicht einschalten, wenn die Einsicht weiterhin verweigert werden sollte.

**Ratsherr Dräger** fragt an, wann der Spielplatz hergerichtet werde. Das vorhandene Spielgerät sei mit Flatterband abgesperrt, was letztlich die Kinder nicht vom Betreten abhalten werde.

**Herr Klingeberg** teilt hierzu mit, dass der zuständige Sachbearbeiter in den Ruhestand gegangen sei und sein Nachfolger gerade eingearbeitet werde. Der Bauhof habe zugesagt, den Spielplatz herzurichten und wird nach erfolgter Einarbeitung dieses auch umsetzen.

**Herr Milte** teilt mit, dass eine Löschwasserpumpe auf privatem Grund in Lütgenholzen mit dem Bagger zerstört wurde. Er bitte um Prüfung ob dadurch das notwendige Löschwasser nicht gefährdet sei.

Herr Peine bemängelt die schlechte Pflasterung mit „halben Steinen“. Diese würden im ganzen Ort zerbröseln.

Darüber hinaus befindet sich ein Loch im Fahrbahnbelag in der Glenetalstraße in etwa auf der Höhe der Hausnummer 44.

Zum wiederholten Male bemängelt er den Zustand der Gossenreinigung, des Unkrautwuchses am Gebäude „Glenetalstraße 50“. Die Anwohner seien beratungsresistent und würden nichts machen.

.....  
Hendrik Bünger-Lang  
Ortsbürgermeister

.....  
Arne Klingeberg  
Protokollführer